

## „Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ für die Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig

Datum der erstmaligen Veröffentlichung: 30.06.2023

Datum der Aktualisierung:

**Finanzmarktteilnehmer Sparkasse Leipzig**

**LEI: 529900PN8G0BF33H3G31**

### **Zusammenfassung** [entsprechend Art. 5 DeIVO]

Die Sparkasse Leipzig [LEI 529900PN8G0BF33H3G31] berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Vermögensverwaltung. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Sparkasse Leipzig.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Die Daten zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) werden durch die Ratingagentur Clarity AI erhoben, aggregiert und ausgewertet. Die SFDR definiert 18 obligatorische "Principal Adverse Impact" (PAI), die für Investitionen in Unternehmen, Staaten und Immobilien gelten. Weitere optionale Indikatoren -22 Umweltindikatoren sowie 24 Soziale/Governance-Indikatoren- sind darüber hinaus durch die SFDR definiert. Zur Einhaltung der SFDR ist mindestens ein Indikator aus jedem der beiden optionalen Bereiche zu berücksichtigen. Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Investition in ein Unternehmen über Aktien, Anleihen oder Investmentfonds) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt. Wir beziehen Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess unserer hauseigenen Vermögensverwaltung ein, da deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition innerhalb der Portfolios unserer Kundinnen und Kunden haben könnte.

Die Datenverfügbarkeit sowie -qualität bei den PAI-Daten variiert derzeit noch stark zwischen den einzelnen PAI-Indikatoren. Die Sparkasse hat sich jedoch nach besten Kräften bemüht, möglichst vollständige und qualitativ hochwertige PAI-Daten zu beschaffen. Dazu hat sie zur Erhebung der PAI-Daten einen führenden Datenprovider mit Zugriff auf Vielzahl von Daten und Ressourcen genutzt.

## **Summary** [according to Art. 5 DeIVO]

Sparkasse Leipzig [LEI 529900PN8G0BF33H3G31] considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors in asset management. This statement is the consolidated statement on the main adverse impacts on sustainability factors from Sparkasse Leipzig.

This statement on the main adverse effects on sustainability factors relates to the reference period from January 1 to December 31, 2022.

The data on the main adverse sustainability impacts according to the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) are collected, aggregated and evaluated by the rating agency Clarity AI. The SFDR defines 18 mandatory Principal Adverse Impact (PAI) indicators that apply to investments in companies, sovereigns, and real estate. Additional optional indicators-22 environmental indicators and 24 social/governance indicators-are also defined by the SFDR. To comply with the SFDR, at least one indicator from each of the two optional areas must be included. Sustainability factors circumscribe environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. Investing in a financial product can lead to negative sustainability impacts depending on the underlying asset (for example, investing in a company through stocks, bonds, or mutual funds), such as when that company violates environmental standards or human rights in a serious way. We incorporate sustainability risks into the investment process of our in-house asset management, as their occurrence could actually or potentially have a material negative impact on the value of the investment within our clients' portfolios.

Data availability as well as quality for PAI data currently still varies widely between the individual PAI indicators. However, Sparkasse Leipzig has made its best efforts to obtain PAI data that is as complete and high quality as possible. To this end, it has used a leading data provider with access to a wide range of data and resources to collect the PAI data.

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für die Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig

[entsprechend Art. 6 DeIVO]

Klimaindikatoren und andere umweltbezogenen Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Erläuterung	Auswirkungen 2022	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Treibhausgasemission	1. Treibhausgasemissionen	Scope 1-Treibhausgasemissionen [in t CO <sub>2</sub> ]	Clarity AI liefert Werte für Treibhausgasemissionen (THG): Scope 1-, Scope 2-, Scope 3- und Scope 1-3 Emissionen, wie in der Verordnung gefordert. Auf Unternehmensebene stellen wir jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.	199,09 Tonnen CO <sub>2</sub>	
		Scope 2-Treibhausgasemissionen [in t CO <sub>2</sub> ]		65,28 Tonnen CO <sub>2</sub>	
		Scope 3 Treibhausgasemissionen [in t CO <sub>2</sub> ]		k. A.	
		THG-Emissionen insgesamt [in t CO <sub>2</sub> ]		264,37 Tonnen CO <sub>2</sub>	
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck [in t CO <sub>2</sub> pro einer Million EUR investiert]	Der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck wird nach der SFDR-Definition berechnet. Auf Unternehmensebene stellen wir jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.  <i><u>investee company's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions</u></i> <i>investee company's enterprise value</i>	4,03 Tonnen CO <sub>2</sub> pro Mio. EUR investiert	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird [in t CO <sub>2</sub> pro einer Million EUR Umsatz]	Die THG-Intensität von Unternehmen, in die investiert wird, wird gemäß der SFDR-Definition berechnet. Scope 3-Emissionen werden ab dem 1. Januar 2023 gemäß der neuesten RTS berücksichtigt. Auf Unternehmensebene stellen wir jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.	k. A.		

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind [in %]	Clarity AI hat eine spezifische Exposure-Metrik erstellt, die den in der Verordnung definierten Kategorien entspricht. Unsere Metrik umfasst Unternehmen der folgenden Art: Unternehmen, die Einnahmen aus der Ausbeutung, dem Abbau, dem Vertrieb oder der Wiederverwendung von fossilen Brennstoffen jeglicher Art erzielen. Ein „Ja“ bei dieser Kennzahl bedeutet, dass das Unternehmen im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig ist.	9,88 %	
--	--	--	--	--------	--

	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterung	Auswirkungen 2022	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Treibhausgasemission	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen [in %]	<p>Clarity AI bietet 2 verschiedene Kennzahlen für diesen PAI-Indikator:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozentsatz der nicht erneuerbaren Energieproduktion: Wird nur für Unternehmen aus dem Versorgungssektor berechnet.</li> <li>2. Prozentsatz des Verbrauchs nicht erneuerbarer Energie: Wird nur für Unternehmen berechnet, die nicht dem Versorgungssektor angehören. Clarity AI berücksichtigt bei der Berechnung der Kennzahl sowohl die eingekaufte erneuerbare Energie als auch die für den Eigenverbrauch produzierte erneuerbare Energie.</li> </ol> <p>Auf Unternehmensebene stellen wir jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.</p> $\% \text{ non renewable energy production} = 100 \times \left( \frac{\text{Non-Renewable energy produced}}{\text{Total energy produced}} \right)$ $\% \text{ non renewable energy consumption} = 100 \times \left( 1 - \frac{(\text{Renewable energy purchased} + \text{Renewable energy produced})}{\text{Total energy consumed}} \right)$	62,18 %  81,04 %	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor	Umsatz in Euro der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach den	Definiert als Energieverbrauch in GWh pro Million EUR Umsatz der investierten Unternehmen.		

	jeweiligen klimaintensiven Sektoren [Energieverbrauch in GWh pro einer Million Euro Umsatz]	<p>Gemäß der SFDR-Verordnung gilt diese Kennzahl nur für Unternehmen aus Sektoren, die in der Verordnung als hochgradig klimawirksam bezeichnet werden. Clarity AI bietet eine Metrik für jeden dieser klimarelevanten Sektoren, die die Unternehmen im Portfolio zusammenfasst, die zu jedem dieser Sektoren gehören. Die Sektoren mit hoher Klimaauswirkung werden wie folgt definiert:</p> <p>Auf Unternehmensebene stellen wir jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.</p> $\text{Energy consumption} = \frac{\text{Energy consumed in GWh from company in high impact sectors}}{\text{Annual revenue (M€)}}$		
	6.1 NACE-Code A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		k. A.	
	6.2 NACE-Code B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		k. A.	
	6.3 NACE-Code C: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren		k. A.	
	6.4 NACE-Code D: Energieversorgung		k. A.	
	6.5 NACE-Code E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		k. A.	
	6.6 NACE-Code F: Baugewerbe/Bau		k. A.	

	6.7 NACE-Code G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			k. A.	
	6.8 NACE-Code H: Verkehr und Lagerei			k. A.	
	6.9 NACE-Code L: Grundstücks- und Wohnungswesen			k. A.	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterung	Auswirkungen 2022	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken [in %]</p>	<p>Um diesen PAI zu ermitteln, analysiert Clarity AI Nachrichtenartikel, um Beweise für die Beteiligung von Unternehmen an erfassten Aktivitäten zu finden. Clarity AI kombiniert PAI-spezifische Schlüsselwörter mit biodiversitätssensiblen Standorten, um nach Unternehmen zu suchen, die bekanntermaßen in entsprechende Aktivitäten involviert sind.</p> <p>Für die Analyse von Nachrichtenartikeln nutzt Clarity AI das Modul Kontroversen, das NLP-Modelle einsetzt, um die Beteiligung von Unternehmen an ESG-bezogenen Kontroversen zu erkennen. Das Keyword-Screening wurde auf der Grundlage wiederkehrender Themen in der Umweltsäule des Controversies-Moduls sowie relevanter sensibler Geschäftsaktivitäten aus dem Clarity AI-Modul Exposition zusammengestellt.</p> <p>Um die Qualität des Indikators zu gewährleisten, überprüfen die Analysten die Ergebnisse des Prozesses, um sich zu vergewissern, dass die identifizierten Fälle Verstöße gegen die PAI darstellen.</p> <p>Ein „Ja“ in dieser Metrik bedeutet, dass das Unternehmen Standorte/Geschäfte in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten hat, deren Aktivitäten sich negativ auf diese Gebiete auswirken.</p>	0,00 %	

<b>Wasser</b>	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t / Mio. €)	<p>Sie wird definiert als Tonnen Wasseremissionen, die von den investierten Unternehmen pro Million investierter EUR erzeugt werden.</p> <p>Clarity AI hat eine maßgeschneiderte Datenerfassungskampagne durchgeführt, um Daten zu den Substanzen zu sammeln, die gemäß SFDR RTS als Wasseremissionen gelten, darunter Nitrate, Phosphate, Pestizide und eine Liste spezieller Chemikalien.</p> <p>Auf Unternehmensebene stellen wir jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.</p> $\frac{\text{Relevant water pollutants (Tonnes)}}{\text{Enterprise value (M€)}}$	0,00 Tonnen pro Mio. EUR investiert	
<b>Abfall</b>	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t / Mio. €)	<p>Wird definiert als Tonnen gefährlicher Abfälle, die von investierten Unternehmen pro Million investierter EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.</p> <p>SFDR RTS schließt radioaktive Abfälle explizit in die Definition von gefährlichem Abfall ein, der normalerweise getrennt vom übrigen gefährlichen Abfall ausgewiesen wird.</p> <p>Clarity AI hat eine eigene Erhebungskampagne durchgeführt, um Daten über radioaktive Abfälle zu sammeln, die hier für die relevanten Sektoren (Atom- und Uranbergbau) enthalten sind.</p> <p>Auf Unternehmensebene stellen die Analysten jede der einzelnen Komponenten in der untenstehenden Formel dar.</p> $\frac{\text{Hazardous waste (Tonnes)}}{\text{Enterprise value (M€)}}$	1,03 Tonnen pro Mio. EUR investiert	



Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung					
	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterung	Auswirkungen 2022	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren [in %]	<p>Der Ansatz von Clarity AI für diesen PAI basiert auf der Analyse von Nachrichtenartikeln, um Beweise für die Beteiligung von Unternehmen an den vom PAI erfassten Verstößen zu finden.</p> <p>Für die Analyse von Nachrichtenartikeln nutzt Clarity AI das Modul Kontroversen, das NLP-Modelle einsetzt, um die Beteiligung von Unternehmen an ESG-bezogenen Kontroversen zu erkennen. Clarity AI hat 28 unserer Kontroversen-Metriken den Kategorien zugeordnet, die für Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und die OECD-GME relevant sind (siehe Anhänge 1 und 2). Jede Kontroverse, die in diesen Kategorien als „hoch“ oder „sehr hoch“ eingestuft wird, gilt als potenzieller Verstoß.</p> <p>Um die Qualität des Indikators zu gewährleisten, überprüfen die Analysten die Ergebnisse des Prozesses, um sicherzustellen, dass die identifizierten Fälle tatsächlich Verstöße gegen die PAI darstellen.</p> <p>Ein „Ja“ in dieser Metrik bedeutet, dass das Unternehmen in Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt war.</p>	3,71 %	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-	Clarity AI geht davon aus, dass es einem Unternehmen an Prozessen und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-GME mangelt, wenn es keine der folgenden Punkte aufweist:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein klarer Verweis auf die Einhaltung der OECD-GME</li> <li>2. Ein klarer Verweis auf die Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der sich darauf bezieht, ob das Unternehmen über Prozesse zur Überwachung der Einhaltung verfügt oder nicht</li> </ol>	55,36 %

		Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben [in %]	3. Ein formelles Beschwerdeverfahren für Anliegen, die Fehlverhalten oder ethische Bedenken auf verschiedenen Ebenen betreffen  Ein „Ja“ in dieser Metrik bedeutet, dass das Unternehmen über Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-GME oder über Beschwerdeverfahren verfügt, um Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-GME zu behandeln		
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird [in %]	Das unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle im Sinne der Verordnung ist der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn von männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in Prozent des durchschnittlichen Bruttostundenlohns von männlichen Arbeitnehmern. Auf Unternehmensebene geben wir jede einzelne Komponente in der folgenden Formel an.  $100 \times \left( \frac{(\text{average gross hourly earnings of male employees} - \text{average gross hourly earnings of female employees})}{\text{average gross hourly earnings of male paid employees}} \right)$	21,69 %	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen <sup>1</sup>	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane [in %]	Definiert als Durchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Vorstandsmitglieder (% der Frauen im Vorstand)	33,86 % Verhältnis Frauen zu Männer	

	<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Auswirkungen 2022</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum</b>
<b>Soziales und Beschäftigung</b>	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind [in %]	Clarity AI hat eine spezifische Exposure-Metrik erstellt, die den in der Verordnung definierten Kategorien entspricht. Unsere Kennzahl umfasst Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen und biologischen Waffen beteiligt sind.  Ein „Ja“ bei dieser Kennzahl zeigt an, dass das Unternehmen an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt war.	0,00 %	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Erläuterung	Auswirkungen 2022	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird [in t CO2 pro einer Million EUR BIP]	Die „THG-Intensität von Staaten“ wird gemäß der RTS-Formel für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 berechnet	k. A.	
	Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00	
0,00 %					

Indikatoren für Investitionen in Immobilien					
<b>Fossile Brennstoffe</b>	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Im Bezugszeitraum wurde nicht in Immobilien investiert.	k. A.	
<b>Energieeffizienz</b>	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Im Bezugszeitraum wurde nicht in Immobilien investiert.	k. A.	

<b>Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b> <i>[Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a nach dem Muster der Tabelle 2]</i>		
<b>Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung</b>	<b>Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)</b>	<b>Messgröße</b>
<i>Wasser, Abfall und Materialemissionen</i>	Tonnen nicht wiederverwertete Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,58 Tonnen pro Mio. EUR investiert
<i>Emissionen</i>	Anteil von Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2 Emissionen.	7,73 %

<i>[Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b nach dem Muster der Tabelle 3]</i>		
<b>Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung</b>	<b>Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)</b>	<b>Messgröße</b>
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	0,00 %

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren [Informationen gemäß Artikel 7]**

Die Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Klima und Umwelt-, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Unsere hauseigene Vermögensverwaltung ist so strukturiert, dass unsere Kundinnen und Kunden je nach ihrer individuellen Anlagestrategie Anteile an IVV Sparkasse Leipzig Investmentfonds sowie Anleihen, Aktien, alternative Investments und Anteile an weiteren Investmentfonds erwerben können. Die IVV Sparkasse Leipzig Investmentfonds werden von der Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. verwaltet. Die Deka Investment GmbH NL Lux. als Fondsmanager wird durch uns zu ihren Anlageentscheidungen beraten. Bei der Entscheidung, mit der Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. als bevorzugter Partnerin für unsere hauseigene Vermögensverwaltung zusammenzuarbeiten, berücksichtigen wir, dass die Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. als Kapitalverwaltungsgesellschaft der IVV Sparkasse Leipzig Investmentfonds verpflichtet ist, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen. So hat die Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Transparenz-Verordnung verpflichtenden ESG-Faktoren bzgl. negativer Nachhaltigkeitswirkungen in den Investitionsentscheidungsprozessen der von ihr verwalteten Investmentfonds verankert. Insoweit sind deren Strategien bezogen auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen maßgeblich. Beim Management aller Produkte der Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux.

Kommen zudem folgende Ausschlusskriterien zum Einsatz:

- Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen sind ausgeschlossen
- In Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung wird nicht investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird
- Zudem investiert die Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. nicht in Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Nähere Einzelheiten sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung>

Wird ein Teil des verwalteten Vermögens in andere als die oben genannten Investmentfonds investiert, achten wir darauf, dass die externe Kapitalverwaltungsgesellschaft die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Transparenz-Verordnung verpflichtenden ESG-Faktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozessen für Investmentfonds verankert. Im Rahmen der Investitionsentscheidungsprozesse werden die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sog. PAIs – Principal Adverse Impacts) gemäß Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) eines investierten Unternehmens und/oder Finanzinstruments herangezogen und bewertet:

- kontroverse Waffen (Umsatz 0%)
- Unternehmen mit einem Umsatz größer 10% mit Rüstungsgütern
- Unternehmen mit einem Umsatz größer 5% mit Kohle (Förderung / Verstromung) oder Atomenergie
- Tabakproduzenten mit einem Umsatz größer 5%
- Erdöl (Förderer / Verstromung) mit einem Umsatz größer 10%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung (inkl. Fracking) mit einem Umsatz größer 10%
- Ölsande / Ölschiefer mit einem Umsatz größer 10%

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nachhaltigkeitsvorgaben werden Emittenten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Verantwortlich für die Umsetzung der Strategien ist die Abteilung Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig.

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat der Vorstand am 04.02.2020 genehmigt.

Die Ermittlung der in Abschnitt „Beschreibung der der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dargestellten Auswirkungen erfolgt basierend auf den genannten Datenquellen mittels Softwareanwendung der Infront Financial Technology GmbH.

Die Strategien werden einmal im Jahr im Anlagekomitee der Vermögensverwaltung überprüft und gegebenenfalls an zukünftige Ziele angepasst. Etwaige Veränderungen werden im Anschluss in den hauseigenen Investmentprozess überführt und bei Investitionen berücksichtigt.

Die Methoden zur Auswahl der genannten Indikatoren und zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreparablen Charakters, auf die folgende Art und Weise: Sollten auf Emittenten-, Finanzinstrument- oder Portfolioebene Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, kann dies zu einem Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments führen. So wird sichergestellt, dass nicht in Unternehmen und/oder Finanzinstrumente mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsfaktoren als Maßnahme zur Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit des Auftretens und Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

Die verwendeten Daten stammen aus den folgenden Quellen: Clarity AI, Refinitiv.

Sofern die Informationen zu einem Indikator nicht verfügbar sind, bemüht sich die Sparkasse Leipzig zusammen mit dem externen Datenanbieter Clarity AI diese zu erheben.

Wir stellen ferner sicher, dass unsere Portfoliomanagerinnen und Portfoliomanager die jeweils von ihnen ausgewählten Finanzinstrumente umfassend kennen und beurteilen können. Aktuelle Produktkenntnisse, rechtliche und fachliche Grundlagen sowie aufsichtsrechtliche Entwicklungen werden durch ein qualifiziertes Schulungs- und Weiterbildungsangebot vermittelt. Eine darüberhinausgehende systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt derzeit in unserer hauseigenen Vermögensverwaltung nicht.



### **Mitwirkungspolitik**

*[Informationen gemäß Artikel 8]*

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin verfolgt die Sparkasse Leipzig keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

*[Informationen gemäß Artikel 9]*

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin orientiert sich die Sparkasse Leipzig bei Investitionsentscheidungen

am UN Global Compact

Die Sparkasse Leipzig misst die Einhaltung des UN Global Compact an den folgenden Indikatoren:

Indikator Nr. 10 der Tabelle 1 (Annex 1): Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC)

Indikator Nr. 11 der Tabelle 1 (Annex 1): Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze

Hierfür ermittelt die Sparkasse den Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die in Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze verwickelt waren mit Hilfe der Dienstleister Clarity AI und Refinitiv.

Bei Unternehmen, in die investiert wird, die wegen mehrfacher oder andauernder Verstöße in diesen Datenbanken geführt werden, prüft die Sparkasse einen Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments von ihrer Investitionsstrategie.

Darüber hinaus berücksichtigt die Sparkasse [mit Hilfe der Dienstleister Clarity AI und Refinitiv ob Unternehmen, in die investiert wird, Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact-Grundsätze eingerichtet haben.

Die Sparkasse Leipzig nutzt für die nichtfinanzielle Berichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung den Deutschen Nachhaltigkeitskodex als branchenübergreifenden deutschen Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen. Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) in einem breiten Stakeholder-Prozess entwickelt.